

Veronika L.
mit einem
von vielen
Ordern voller
Prozessakten



Veronika L. (62) zählte 130 Baumängel:

Mein ALBTRAUM mit dem Traumhaus

Zur RTL II-Doku: Der verzweifelte Kampf um Schadenersatz – und Gerechtigkeit

Wie lange hatte Veronika L. schon davon geträumt! Endlich den Plattenbau, in dem sie seit vielen Jahren zur Miete wohnte, hinter sich zu lassen – und in die eigenen vier Wände zu ziehen. Doch nach dem Hausbau folgte das böse Erwachen: Heute hat ihr Eigenheim 130 Mängel, haben Gutachter festgestellt! Bau-Experte Manfred

Schon bei der Übergabe traten erste Fehler auf

Heinlein, der sich für RTL II das Haus ansah (s. TV-Tipp), bezeichnete es sogar als „Bauruine“! Wie konnte es nur so weit kommen?

Rückblick: Nach langer Suche findet Veronika 1998 ein Grundstück für ihr geplantes Traumhaus. Die 100 000 Euro für das Grundstück kann sie selbst aufbringen, für das 250 000 Euro teure Eigenheim (drei Etagen, 210 Quadratmeter) nimmt die 62-Jährige aus Kreischa (Sachsen) jedoch einen Kredit auf. „Für den Bau habe ich dann extra eine große Firma engagiert, weil ich dachte, die machen

alles richtig. Leider Gottes war das nicht so.“

2001 wird ihr das Haus zwar pünktlich übergeben – aber voller Mängel! Eine Jalousie ist kaputt, die Fenster sind nicht ordnungsgemäß abgedichtet. So will die Kauffrau das Haus auf keinen Fall abnehmen, auch die letzte Zahlung nicht leisten. Doch die Verantwortlichen sind sich keiner Schuld bewusst, verklagen Veronika auf die noch offenen 18 000 Euro. Der Rechtsstreit geht bis vors Oberlandesgericht. Das entscheidet: Solange die Mängel

nicht behoben sind, muss Veronika auch nicht zahlen. Doch die Baufirma rührt keinen Finger.

Im Winter musste sie zu Bekannten ziehen

Und mit der Zeit werden die Mängel nicht nur schlimmer, es treten immer mehr auf! Das Abwasser läuft nicht ab, weil das Haus zu tief gesetzt wurde. Die Heizung ist zu schwach, so dass Veronika bei Minusgraden, um nicht zu frieren, zu Bekannten zieht. In den Wänden bilden sich Risse. Aus den Steckdosen strömt kalte Luft. Und aufgrund fehlen-

der Dichtungen dringt Feuchtigkeit in den Keller, es schimmelt! Veronika: „2006 habe ich die Firma dann selbst auf Schadenersatz verklagt.“

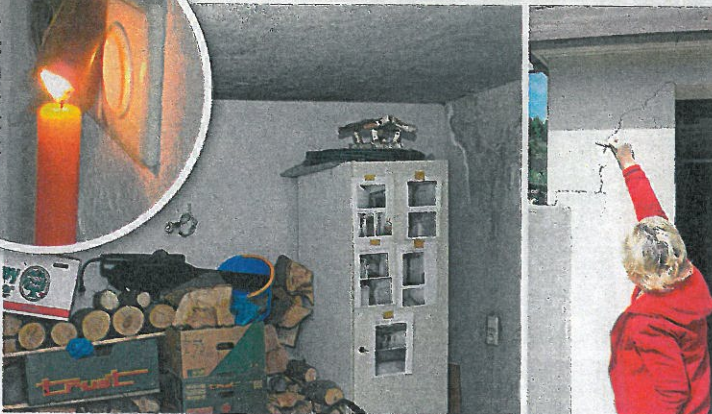
Das Landgericht Dresden gibt ihr recht, beziffert den Schaden auf 100 000 Euro. Doch die Baufirma weigert sich zu zahlen, legt Berufung ein. Jetzt liegt auch dieser Streit beim Oberlandesgericht. „So langsam bin ich nervlich am Ende“, klagt Veronika. „Seit 13 Jahren zieht sich das alles nun schon hin. Ich wünsche mir nichts mehr, als dass mein Haus endlich abgerissen wird und ich neu anfangen kann.“

Aufgrund der Mängel kann sie nicht einmal wie geplant eine Etage in ihrem Haus als Wohnung vermieten. Weil diese Einnahmen nun fehlen, macht sie immer weitere Schulden. „Ich musste bei der Bank sogar noch mal einen Kredit aufnehmen.“

Jetzt hofft Veronika auf den nächsten Gerichtstermin – und darauf, dass ihr Albtraum mit dem Traumhaus bald endlich ein Ende hat.

MARC LECHTENFELD

Der Kerzen-Test zeigt: Aus den Steckdosen strömt kalte Luft



Schimmel, Risse in den Wänden: Veronika L. (62, r.) zeigt die Mängel an ihrem Haus

TV-TIPP

Bauexperte im Einsatz
SO 18.5. RTL II 19.00 Uhr